



Dienstag, 27. August 2019, 14:00 Uhr
~4 Minuten Lesezeit

Die Terror-Helfer

Britische Journalisten berichten, dass die angebliche Anti-Terror-Koalition Kämpfer des „Islamischen Staates“ evakuiert.

von Jens Bernert
Foto: ra2studio/Shutterstock.com

Der britische Staatssender BBC berichtete Ungeheuerliches zum Sturm der Anti-IS-Koalition auf das syrische Rakka, der Hochburg der im Westen als „Islamischer Staat“ und im arabischen Raum als „Daesh“ bezeichneten Terrorgruppe: Vor dem Großangriff wurden hunderte verbliebene IS-Kämpfer vom Westen evakuiert. Es war nicht die einzige Aktion zur Rettung von IS-Terroristen durch den Westen.

In dem BBC-Artikel „Raqqa’s dirty secret“ von Quentin

Sommerville und Riam Dalati heißt es einleitend (1):

„Die BBC deckte Details eines geheimen Deals auf, der hunderte IS-Kämpfer und ihre Familien aus Rakka entkommen ließ – unter den Augen der US- und britisch geführten Koalition und der kurdisch-geführten Kräfte, die die Stadt kontrollieren. Ein Konvoi beinhaltete einige der bekanntesten IS-Mitglieder und – trotz Beteuerungen – dutzende von ausländischen Kämpfern. Einige von diesen haben sich über ganz Syrien verteilt, haben es sogar in die Türkei geschafft.“

Dass es sich bei der Rakka-Evakuierung um eine Aktion handelt, die vornehmlich das Leben von Geiseln retten soll, wie die BBC schreibt, ist mäßig plausibel, da im Gegenzug keine Geiseln freikamen.

Fairerweise sei aber hier angemerkt, dass BBC-Journalist Riam Dalati Anfang 2019 immerhin via Twitter eingestand, dass der vom Westen und den Weißhelmen behauptete Giftgasangriff auf Duma im April 2018 ein Fake war und die Weißhelme die Krankenhausszene dieses Propagandaschauspiels gefälscht haben (2, 3):

„Nach fast sechs Monaten an Untersuchungen kann ich zweifelsfrei beweisen, dass die Douma-Hospital-Szene inszeniert wurde. Im Krankenhaus traten keine Todesfälle auf.“

Peter Frey analysiert in einem ausführlichen Rubikon-Artikel die Rakka-Aktion (4):

„Dort, im Südosten Syriens bei Abu Kamal tauchten plötzlich die IS-Kämpfer aus Raqqa auf. Wir erlebten nichts weiter als eine Truppenverlegung von gegen die syrische Regierung kämpfenden Militärs, gesteuert durch Inherent Resolve. Die Marke IS spielt nur eine Rolle für das Theaterpublikum, denn Terroristen sind es mehr

oder weniger alle, die sich da in Syrien von ausländischen ‚Freunden‘ mit Waffen aufrüsten und bezahlen lassen.

Und darum geht es hier; um die Fortsetzung des Krieges gegen Syrien – und das mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln. Weitergetrieben wird der Krieg nämlich vorrangig von der sich fälschlich so nennenden Antiterror-Koalition. Denn Inherent Resolve selbst ist es, die den Terror in Syrien aufrechterhält.“

Die Evakuierung von IS-Kämpfern ist offenbar Standard. Die britische Journalistin Vanessa Beeley interviewte vor Kurzem den Chef der Propagandagruppe Weißhelme in Dara‘a Al Balad, Abu Mohanad Al Mahamid (5, 6). Dieser berichtete der erstaunten Britin davon, dass der Westen IS-Terroristen gemeinsam mit Weißhelmen abtransportierte.

Al Mahamids Angaben zu den vom Westen gegründeten und finanzierten Weißhelmen sind sicher als Versuch der Reinwaschung zu werten. Und er geht noch weiter: Im Bestreben, sich von den IS-Terroristen abzugrenzen und zu behaupten, dass man ja angeblich gar nicht viel miteinander zu tun hatte und die Weißhelme doch „nur eine Helfertruppe“ seien – was sie nachweislich nicht sind –, verrät er die IS-Evakuierungsmaßnahme des Westens (6 bis 13). Beeley schreibt:

„Als wir Al Mahamid über die israelische Evakuierung der Weißhelme befragten, wurde er sehr lebhaft:

„Es gibt einige bewaffnete Fraktionen, die mit Israel verbunden sind. Diese Fraktionen wurden von Israel in Quneitra gesammelt und ihnen wurde gesagt, dass sie mit den Weißhelmen den Ort verlassen werden. Nebenbei bemerkt, die Anzahl der Weißhelme im südlichen Gebiet ist 635, aber 800 verließen den Ort. Das bedeutet, dass dort bewaffnete Fraktionen, die mit dem Mossad zusammenarbeiteten, waren und mit den Weißhelmen evakuiert wurden. Aber wir hier wehrten uns

dagegen und verlangten, dass die Angaben der Weißhelm-Mitglieder überprüft werden sollten, weil nicht alle, die gingen, Weißhelme waren. Weil nicht alle Weißhelme waren, da waren Leute aus Quneitra. Da waren Terroristen, einige aus dem Yarmouk Basin.'

„Sie meinen ISIS?“, fragten wir.

„Exakt!“

„Also verließ ISIS die Gegend gemeinsam mit anderen bewaffneten Fraktionen und den Weißhelmen?“

„Was passierte, ist, dass Israel den Fraktionen, die es unterstützt, sagte, sie sollen gemeinsam mit den Weißhelmen die Gegend verlassen. Aber hier in diesem Zentrum waren 38 Mitglieder (der Weißhelme, Anmerkung des Übersetzers) und keiner ging.“

Quellen und Anmerkungen:

(1) http://www.bbc.co.uk/news/resources/idt-sh/raqqas_dirty_secret

(http://www.bbc.co.uk/news/resources/idt-sh/raqqas_dirty_secret)

(2) <http://blauerbote.com/2019/02/19/bbc-journalist-enttarnt-weisshelme/> (<http://blauerbote.com/2019/02/19/bbc-journalist-enttarnt-weisshelme/>)

(3) <http://blauerbote.com/2019/05/14/opcw-bericht-douma-giftgasangriff-war-inszeniert/> (<http://blauerbote.com/2019/05/14/opcw-bericht-douma-giftgasangriff-war-inszeniert/>)

(4) <https://www.rubikon.news/artikel/volkerrechtsbrecher-und-terrorpaten>

<https://www.rubikon.news/artikel/volkerrechtsbrecher-und-terrorpaten>

(5) <http://blauerbote.com/2018/08/19/white-helmets-weisshelme-im-syrienkrieg/>

[\(http://blauerbote.com/2018/08/19/white-helmets-weisshelme-im-syrienkrieg/\)](http://blauerbote.com/2018/08/19/white-helmets-weisshelme-im-syrienkrieg/)

(6) <https://21stcenturywire.com/2018/10/17/syria-exclusive-vanessa-beeley-meets-the-white-helmets-and-armed-group-leader-in-daraa-al-balad/>

[\(https://21stcenturywire.com/2018/10/17/syria-exclusive-vanessa-beeley-meets-the-white-helmets-and-armed-group-leader-in-daraa-al-balad/\)](https://21stcenturywire.com/2018/10/17/syria-exclusive-vanessa-beeley-meets-the-white-helmets-and-armed-group-leader-in-daraa-al-balad/)

(7) <https://www.rubikon.news/artikel/die-lugen-der-weisshelme> (<https://www.rubikon.news/artikel/die-lugen-der-weisshelme>)

(8) <http://blauerbote.com/2019/06/19/sky-und-cbs-werben-fuer-al-qaida/> (<http://blauerbote.com/2019/06/19/sky-und-cbs-werben-fuer-al-qaida/>)

(9) <http://blauerbote.com/2018/11/18/zusammenarbeit-bbc-und-islamischer-staat-is/>

[\(http://blauerbote.com/2018/11/18/zusammenarbeit-bbc-und-islamischer-staat-is/\)](http://blauerbote.com/2018/11/18/zusammenarbeit-bbc-und-islamischer-staat-is/)

(10) <http://blauerbote.com/2018/07/26/isis-angriff-aus-al-tanf-us-basis-in-syrien/> (<http://blauerbote.com/2018/07/26/isis-angriff-aus-al-tanf-us-basis-in-syrien/>)

(11) <http://blauerbote.com/2016/09/30/neue-bombardements-der-usa-fuer-den-is-in-syrien/>

[\(http://blauerbote.com/2016/09/30/neue-bombardements-der-usa-fuer-den-is-in-syrien/\)](http://blauerbote.com/2016/09/30/neue-bombardements-der-usa-fuer-den-is-in-syrien/)

(12) <http://blauerbote.com/2016/09/19/syrien-koordinierter-gemeinsamer-angriff-von-usa-und-is/>

[\(http://blauerbote.com/2016/09/19/syrien-koordinierter-gemeinsamer-angriff-von-usa-und-is/\)](http://blauerbote.com/2016/09/19/syrien-koordinierter-gemeinsamer-angriff-von-usa-und-is/)

(13) <http://blauerbote.com/2016/09/17/russland-meldet-usa-greift-syrische-stellungen-an/>

[\(http://blauerbote.com/2016/09/17/russland-meldet-usa-greift-syrische-stellungen-an/\)](http://blauerbote.com/2016/09/17/russland-meldet-usa-greift-syrische-stellungen-an/)



Jens Bernert, Jahrgang 1974, ist studierter Geograph und Politikwissenschaftler mit Abschluss der Universität Mannheim und arbeitet seit zehn Jahren als Software-Entwickler im Java-Umfeld. In seiner Freizeit bloggt er unter anderem in seinem Weblog „Blauer Bote Magazin“ meist zu aktuellen politischen und zeitgeschichtlichen Themen. Außerdem macht er als DJ Underpop – in leider immer größeren Abständen – Mannheim und Heidelberg unsicher.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>))** lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.